



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII

Landratsamt Heidenheim Jugend und Familie Pflegekinderfachdienst

Antragsteller*in

Name, Vorname Geburtsdatum Geburtsort
Straße, Hausnummer PLZ Ort
Telefon E-Mail Staatsangehörigkeit
Schulabschluss Beruf Konfession

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII für bis zu _____ gleichzeitig anwesende Kinder im

- eigenen Haushalt
Haushalt der Personensorgeberechtigten
Ich habe an den erforderlichen Qualifizierungskursen teilgenommen (bitte ankreuzen und Nachweis beifügen)
Kurs I Kurs II Kurs III Kurs IV 15 UE jährlich
Kindernotfallkurs
Ich nehme an folgendem Qualifizierungskurs teil und weise die Teilnahme bis nach.

In meinem Haushalt lebende Personen:

Name, Vorname Geburtsdatum Pflege-/Kind/Ehe-/Lebenspartner
Name, Vorname Geburtsdatum Pflege-/Kind/Ehe-/Lebenspartner
Name, Vorname Geburtsdatum Pflege-/Kind/Ehe-/Lebenspartner
Name, Vorname Geburtsdatum Pflege-/Kind/Ehe-/Lebenspartner

- Ich verpflichte mich, die folgenden Grundsätze einzuhalten:
 - Verzicht auf seelische und körperliche Gewaltanwendung in der Erziehung und Betreuung
 - Teilnahme an den jährlich geforderten Qualifikationen/Fortbildungen (15 UE), damit die Erlaubnis ihre Gültigkeit für 5 Jahre behält
 - Gewährleistung einer sicheren Ausstattung der für die Kinder zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten
 - Rückgabe der Erlaubnis (Original), wenn ich als Tagespflegeperson nicht mehr zur Verfügung stehe
- Wichtige Ereignisse, die die Kindertagespflege betreffen, teile ich dem Jugendamt über den Kindertagespflegeverein mit. Dies sind z.B.:
 - Anhaltspunkte, die auf eine Kindeswohlgefährdung hinweisen
 - Unfälle während der Betreuung
 - Umzug der Tagespflegeperson
 - Weit reichende Veränderungen in der Familie der Tagespflegeperson

Hiermit erkläre ich:

- Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein strafrechtliches Verfahren.
- Alle in meinem Haushalt lebenden volljährigen Personen sind weder vorbestraft noch läuft gegen sie ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.
- Ich bin frei von ansteckenden und psychischen Krankheiten.
- Ich bin frei von akuten Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Tabletten···).
- Einen aktuellen Gesundheitsnachweis aller im Haushalt lebenden Personen werde ich dem Jugendamt vorlegen.
- Weder meinen eigenen Kindern noch ggf. in meinem Haushalt lebenden Kindern meines Partners wird/ wurde „Hilfe zur Erziehung“ durch ein Jugendamt gewährt.
- Ich gehöre keiner Gruppierung an oder vertrete eine Weltanschauung, die verfassungsfeindliche Ziele verfolgt und von den gesellschaftlich anerkannten Erziehungszielen abweicht.
- Zur Beurteilung meiner persönlichen Eignung werde ich/ werden wir bei der Meldebehörde meines Wohnortes ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BRZG für alle erwachsenen Personen, die in meinem Haushalt leben beantragen.

Das erweiterte Führungszeugnis wurde beantragt am.....

Mit einem Austausch der Daten und der Verständigung zwischen dem Jugendamt und dem zuständigen Kindertagespflegeverein erkläre ich mich einverstanden.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und verpflichte mich, das Jugendamt über Veränderungen bezüglich der o.g. Punkte und wichtiger Lebensumstände zu informieren.

Bei Falschangaben kann eine Vermittlung als Tagespflegeperson nicht erfolgen und ggf. die Erlaubnis zur Kindertagespflege widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift